

## **„Ladendiebinen in Waldmünchen: Polizei deckt minutiöse Masche auf“**

Zwei Frauen wurden in Waldmünchen beim Zigaretten Diebstahl gefasst, nachdem sie ihre „Geldbeutel vergessen“ hatten.

Die Zunahme von Ladendiebstählen in der Region wirft Fragen zur Sicherheit im Einzelhandel auf. Zwei Frauen, 39 und 18 Jahre alt, sind in Waldmünchen (Landkreis Cham) aufgrund ihrer Wiederholungstaten ins Visier der Polizei geraten.

### **Die Masche der Diebinnen**

Am Freitagabend, etwa um 19 Uhr, verließen die beiden Frauen einen Supermarkt, nachdem sie sich den „Geldbeutel vergessen“ hatten, während sie in der Warteschlange an der Kasse standen. Zuvor hatten sie Zigaretten und andere Waren im Wert von über 70 Euro in einen Rucksack und in eine Papiertüte gepackt. Anscheinend war der Plan, die Waren ohne Bezahlung zu entwischen, gut durchdacht, doch sie hatten nicht mit einer Videokamera gerechnet, die die gesamte Tat aufzeichnete.

### **Festnahme und Ermittlungen**

Dank der Aufnahmen konnte die Polizei die flüchtenden Frauen identifizieren. Durch enge Zusammenarbeit der Polizeiinspektionen Waldmünchen, Roding und Cham gelang es den Beamten, die Verdächtigen schnell zu finden und sie in ihrer Wohnung festzunehmen. Die Tatortermittler fanden in der Wohnung zudem weiteres Diebesgut, was den Verdacht auf eine

Serie ähnlicher Delikte erhärtete. Die Schadenssumme, die die Frauen verursachten, liegt im vierstelligen Bereich.

## **Gemeinsam gegen Kriminalität**

Die Festnahme dieser Frauen ist ein Beispiel für die effiziente Zusammenarbeit der verschiedenen Polizeidienststellen in der Region. Der Polizist, der den entscheidenden Hinweis gab, unterstreicht die Bedeutung der Kommunikation zwischen den Behörden. Diese Vorgehensweise könnte als Modell für zukünftige Anzeigen und ähnliche Vorfälle dienen, um die Sicherheit im Einzelhandel zu erhöhen und das Vertrauen der Kunden zu stärken.

## **Auswirkungen auf die Gemeinschaft**

Die Vorfälle werfen nicht nur Fragen zur Sicherheit, sondern auch zur allgemeinen Kriminalitätsentwicklung in der Region auf. Die Bevölkerung ist besorgt über solche Delikte, die in regelmäßigen Abständen vorkommen. Die örtlichen Händler könnten sich veranlasst sehen, ihre Sicherheitsmaßnahmen zu verstärken, um ähnliche Taten in Zukunft zu verhindern. Das Bewusstsein für mögliche Überwachung und Sicherheit im Einzelhandel könnte durch solche Vorfälle zunehmen.

Insgesamt zeigt dieser Vorfall, dass gemeinschaftliche Anstrengungen notwendig sind, um die lokalen Gemeinschaften zu schützen. Die Polizei hat durch ihre zeitsensitive und koordinierte Reaktion dazu beigetragen, die Täter zu organisieren und das Vertrauen der Bürger wiederherzustellen. Ob weitere Ermittlungen folgen werden, steht allerdings noch in den Sternen, da es nicht der erste Fall von Diebstahl in der Region war.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**